

HUGO NEFE

GÄUBODEN GSCHWERL



Hugo Nefe: Gäubodens Schwerl. Süd-Ost-Verlag, 14,90 EUR, gietl-verlag.de

Turbulentes Beziehungskarussell mit einem Schuss Erotik und viel krimineller Energie: Die niederbayerische Idylle trägt. Auch sie ist nur eine Kulisse, hinter der Liebe, Hass, Gier und Tod auf ihren Auftritt warten. Wer mit wem? Und warum überhaupt? Und vor allem: Wer ist der Tote aus der Donau? Diese Fragen beschäftigen den Leser hier bis zur letzten Seite. Da gibt es die Ärztin mit einem Hang zu tödlicher Humanität, den durchgeknallten Physiotherapeuten, der alle mit seinen Händen glücklich macht und sich mit den Fischen seines Aquariums unterhält wie andere mit ihrem Seelenklempner, dessen hoch depressive Gattin, das polnische Au-pair-Mädchen, das seinen gesellschaftlichen Aufstieg mit allen Mitteln verfolgt, und dessen Liebhaber, einen zwielichtigen Macho, neben dem selbst Rambo blass aussehen würde.